

Kath. Stadtpfarramt St. Thomas Morus

Advent / Weihnachten 2011



Liebe Pfarrgemeinden von St. Achaz und St. Thomas Morus,

„Advent“ heißt übersetzt Ankunft. Gemeint ist die Ankunft des Herrn, und wir können zwei Zeiten für uns ableiten: „er wird kommen“ und „er ist gekommen“.

Zunächst versetzt uns der Advent in die biblische Erwartung von vor 2000 Jahren zurück. Die Menschen sehnten sich nach dem Erlöser, dem Messias, wie ihn die Propheten verkündeten. Sehnen wir uns heute nach dem Erscheinen Gottes? Schöpfen wir Hoffnung in schwierigen Phasen?

Zum anderen ist für uns Christen in Jesus der Sohn Gottes in die Welt gekommen. Sein Reich ist bereits unter uns gegenwärtig. Leben wir aus diesem Bewusstsein, schöpfen wir Kraft für unseren Alltag aus dem Glauben, dass Gott in uns Wohnung genommen hat?

Für beide Empfindungen laden uns die Wochen des Advents ein, uns innerlich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten.

Diese Wartezeit ist keine verlorene Zeit – sie sollte auch nicht gefüllt werden mit Hektik und allerlei Äußerlichkeiten. Der Advent ist einmalig im Jahresablauf und ein Geschenk. Je dunkler es wird um uns, desto heller erscheint uns auch nur ein kleines Licht. Gott ist Licht, und Christus ist das Licht der Welt. Wo in meinem Leben gibt es finstere Stellen, die ich gerne erhellen möchte, wo kann ich anderen Freude bringen durch Versöhnung, sich Zeit nehmen für jemanden, zuhören oder nur die adventliche Stimmung wirken lassen.

Ein beliebtes Zeichen ist der Adventskranz, auf dem es immer heller wird, je näher wir Weihnachten kommen. Der Kranz war schon in der Antike Symbol für den Sieger, der Lorbeerkranz bei den Olympischen Spielen. Auch Christus wird durch den Kranz geehrt, er gilt dem kommenden König der Herrlichkeit, dem Messias, dem menschengewordenen Sohn Gottes, der auch heute in uns die Dunkelheit vertreiben möchte.

So wünsche ich im Namen des Seelsorgeteams eine besinnliche Adventszeit und ein erfülltes Weihnachtsfest

Ihr Andreas Weiger, Stadtpfarrer



Gottesdienste in der Weihnachtszeit



Die Weihnachtszeit beginnt mit der Christmette und endet mit dem Fest „Taufe des Herrn“ am Sonntag nach „Heilig Drei König“

Samstag, 24.12.

HEILIGER ABEND

16.00 h

Kindermette mit Hirten und Krippenprozession. Musikanten aus unserer Gemeinde gestalten diesen Wortgottesdienst mit bayerischen Krippenliedern.

23.00 h

CHRISTMETTE

Wir singen alpenländische Krippenlieder. Musikanten und Sänger unserer Pfarrgemeinde gestalten diese Bayerische Messe. Leitung: Helmut Schweiger. Die Kollekte in der Christmette und am 1. Weihnachtsfeiertag ist für ADVENIAT bestimmt.



Sonntag, 25.12.

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

09.30 h

Pfarrgottesdienst

Montag, 26.12.

HEILIGER STEPHANUS

09.30 h

Pfarrgottesdienst

Der Kirchenchor singt die „Pastoral-Messe in G“ von Karl Kemper. Leitung: Gerhard Prinz

Samstag, 31.12.

HEILIGER SYLVESTER

17.00 h

Jahresschlussandacht mit Aussetzung und Eucharistischem Segen

Sonntag, 01.01.

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

18.00 h

Pfarrgottesdienst

Freitag, 06.01.

ERSCHEINUNG DES HERRN (EIPHANIE)

09.30 h

20 + C + M + B – 12

Pfarrgottesdienst

mit Weihe von Wasser, Kreide und Weihrauch



Sonntag, 08.01.

TAUFE DES HERRN

09.30 h

Pfarrgottesdienst

**Durch die Taufe wurden bei uns
in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:**

Müller Sophia Franziska

Schießl Luis Rudolph

Ehgartner Maximilian Johannes

Müller Sophia Franziska

Fürst Andrea Kiara

Tessun Nikolas Marco

Winter David

Brugger Josefine Margarete

Dumitrescu Selina Paula

Leipold Philipp Nikolas

Brand Leopold

Hanke Lara Michelle Sarah

Kolbe Paula

Wilinski Giorgio Luigi

Wilinski Alessandro Piotr

Fischer Laetizia Anais Maria

Wiegand Marie Jasmin Angela

Hennemann Enno Federico

Kosakowska Zoe Maria-Regina

Haas Anna Sophia

Röder Max

Zokpo Noah-Elias

Zokpo Moses

Zokpo Maria Theresa

Ther Julian Josef

Habel Alexander Nikolai Johann



**Gott nahm zu sich – unsere Verstorbenen:
(von Januar bis November 2011)**

Pötzler Ernst

Wutz Georg

Hart Anna

Bönsch Amalie

Ege Adolf

Fruhstorfer Pauline

Gäßl Elisabeth

Pecher Walter

Erhorn Bianca

Männer Ernst

Flierl Andreas

Krieger Anna

Weiß Lieselotte

Eisenrieder Michael

Czech Hans-Dieter

Thallmayer Rudolf

Karch Rudolf

Wolf Christian

Schraml Leonhard

Müller Vera

Windisch Theresia

Posarnig Rosa

Kleber Hermann

Miehling Aloisia

Lechner Friedrich

Kilian Claudia

Baumgartner Marion

Bredies Martin

Stoiber Alfred

Malcherek Anna

Roggermaier Hermann

Friesenegger Michael

Schnarchenhoff Alexander

Dobias Maria

Payer Magdalena

Geratsdorfer Elfriede

Robl Ernst

Fuchs Jakob

Greschl Katarina

Schmid Walburga

Müller Meta

Rickinger Helmtrude

Fischer Karl

Mendler Siegfried

Scharl Lieselotte

Klein Alfred

Donth Anna

Spring Elisabeth

Wurschy Reinhard

Belz Georg

Seibold Sigrid

Huber Ludwig

Kosteletzky Georg



„Wie ich das Christkind gesehen hab“

Zum letzten Mal brannten die Kerzen am Adventskranz. Es war heiliger Abend. Ich war gerade fünf Jahre alt und saß mit meinen Eltern und der Großmutter in der geräumigen Wohnküche. Wir warteten auf das Christkind.



Draußen war es längst dunkel, und durchs Fenster schauten ein paar Sterne zu uns herein. Der Bratäpfelduft vermischte sich mit dem süßen Aroma der Weihnachtsplätzchen und dem harzigen Geruch der verbrannten Zweige. Nun fing Mama an, uns eine Geschichte zu erzählen. Von den Menschen früher, wie schlecht es ihnen ging, und dass sie so lange auf den Erlöser gewartet hatten. Sie erzählte, wie Maria und Josef nach Bethlehem gewandert sind. Und wie dann in einem Stall

der Heiland geboren wurde.

So traulich und heimelig war es in der Stube. Ich aber saß in der Ecke des Kanapees und vergoss bittere Tränen. Schon seit vierzehn Tagen war ich kaum noch ansprechbar. Seit dem Tag genau, an dem meine heißgeliebte Puppe Marianne verschwunden war. Mama sagte mir zwar, sie sei in die Christkindlwerkstatt gebracht worden, weil sie doch so dringend neue Hände und Füße brauchte. Das stimmte ja auch. Aber ich liebte sie auch ohne Finger, Zehen und Haare. Vierzehn Tage – eine Ewigkeit für mich – trauerte ich nun schon um meine Puppe. Heute würde ich sie zurückbekommen, das wusste ich. Aber ich konnte die stimmungsvolle Atmosphäre um mich herum kaum noch ertragen. Meine Nerven vibrierten, ich brach in Tränen aus. Als Mama meine Tränen sah, tauschte sie mit Papa einen heimlichen Blick. Er stand auf und ging zu den Rehen, um ihnen ein Büschel Heu zu geben. Er blieb nicht lange fort. Aufgeregt kehrte er zurück und erzählte uns, dass er das Christkind gesehen habe, das soeben vom Himmel herabflog. Nun könne es nicht mehr lange dauern. Mein kleines Herz klopfte wie wild – gleich habe ich meine Marianne wieder.

Da ertönte silberhell ein Glöckchen im oberen Stockwerk. Es war soweit! Ich rannte den Flur hinaus. Was ich sah, verschlug mir fast den Atem. Das Christkind, haargenau wie aus meinem Bilderbuch schwebte die Treppe hinab. Das leibhaftige Christkind! Es trug ein langes weißes Kleid, hatte eine Krone in den lockigen Haaren und lächelte lieblich und geheimnisvoll. Das Christkind schwebte auf mich zu, nickte mich lächelnd an und verschwand in der sternenklaren Nacht. Plötzlich wurde mir bewusst, warum: Es hatte meine Puppe Marianne zurück begleitet. Nun gab es für mich kein Halten mehr. Ich stürmte die Treppe hinauf und rannte in das Christkindzimmer. Ich fiel fast auf das Bett, auf dessen Decke meine Puppe saß. Freudentränen rannen mir über das Gesicht.

Ich war selig! In meiner Aufregung hatte ich gar nicht bemerkt, dass das Christkind haargenau so ausgesehen hatte wie Schneiders Lene.

nach: Maria Jelen, (Weihnachten ist überall)



KRANKENKOMMUNION ZU WEIHNACHTEN



Wer einen seelsorglichen Krankenbesuch mit dem Empfang der Hl. Kommunion wünscht, möchte sich bitte im Pfarrbüro melden.

Wir sind auch dankbar, wenn Nachbarn oder Bekannte uns eine/n Kranken nennen, der gerne diesen Dienst in Anspruch nehmen möchte.

Unsere Telefonnummer: 089 / 760 16 68.



ALLGEMEINE GOTTESDIENSTORDNUNG IN ST. THOMAS MORUS

Dienstag:	08:00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag:	19:00 Uhr	Hl. Messe
Freitag:	08:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag:	18:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag:	09:30 Uhr	Pfarrgottesdienst



jeden 1. und 3. Samstag Beichtgelegenheit um 17:30 h
jeden 2. Samstag Rosenkranz um 17:30 h

Bitte beachten Sie auch unseren wöchentlichen Kirchenanzeiger!

TERMINE FÜR KINDERWORTGOTTESDIENSTE

Sonntag, 08. Januar; Sonntag, 05. Februar und Sonntag, 04. März 2012



Diese Gottesdienste finden immer gleichzeitig mit dem Pfarrgottesdienst um 9.30 h in den Jugendräumen (Eingang zur Sakristei – im 1. Stock) statt und sind für Kinder im Alter von 3-9 Jahren bestimmt. Wir beenden künftig gemeinsam unseren Kindergottesdienst in der Pfarrkirche.

**WICHTIGE TERMINE**

Samstag, 26.11. 06.00 h Rorateamt mit und für die Jugend unserer Pfarrei. Gäste sind herzlich willkommen
15.00 h **Christkindlmarkt vor der Kirche**

Sonntag, 27.11. 09.30 h ERSTER ADVENTSONNTAG – Lesejahr B
Pfarrgottesdienst und Adventkranzsegnung anschließend Christkindlmarkt vor der Kirche

Samstag, 03.12. 14.00 h Hl. Messe für die Gruppe „GLAUBE UND LICHT“
Zu diesem adventlichen Gottesdienst und anschließendem Beisammensein im Pfarrsaal sind alle Kranken und Behinderten unserer Gemeinde eingeladen.



Sonntag, 04.12.**ZWEITER ADVENTSONNTAG**

09.30 h Feierlicher Pfarrgottesdienst

Mitwirkende: Klarinetten-Ensemble;
 Leitung: Gerhard Prinz; Christian Mayr – Harfe;
 die „Sendlinger Musikanten“ und der „Sendlinger
 Dreisang“; Leitung: Helmut Schweiger

Mittwoch, 07.12. 14.00 h FROHE RUNDE im Pfarrsaal

Musikalische Gestaltung des Nachmittags durch
 Stub'nmusik Ross. Herr Helmut Schweiger liest
 adventliche Gedichte und Geschichten.

Es singt der Kinderchor der Grundschule an der
 Konrad-Celtis-Straße.

Herzliche Einladung an unsere Senioren!

Freitag, 09.12. 18.00 h Bußgottesdienst (Wortgottesdienst) zum Advent**Sonntag, 11.12.****DRITTER ADVENTSONNTAG**

09.30 h Pfarrgottesdienst

**Samstag, 17.12. 18.00 h Vorabendmesse zum VIERTEN ADVENT**

Dieser Gottesdienst wird vom Zitherclub Bavaria
 gestaltet. Anschließend findet noch ein Advent-
 singen in unserer Pfarrkirche statt.

**Die Gottesdiensttermine für die Weihnachtszeit können Sie auf Seite 3 und
 im wöchentlich erscheinenden Kirchenanzeiger nachlesen.**

Donnerstag, 26.01. 15.00 h Tag der offenen Tür in unserem Kindergarten

An diesem Nachmittag besteht auch die Mög-
 lichkeit zur Einschreibung im Kindergarten.

Mittwoch, 01.02. 14.00 h FROHE RUNDE im Pfarrsaal

Wir feiern Fasching mit den
 „Blinden Musikern“.

Donnerstag, 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN

18.00 h Pfarrgottesdienst

- Donnerstag, 09.02. 20.00 h Gesprächskreis GLAUBE-BIBEL-KIRCHE**
 Im Pfarrsaal.
 Thema: „Wie geschrieben steht beim Propheten Jesaja“ – Leitgedanken des Markus
 Referent: Herr Dr. Anton Deutschmann
- Sonntag, 19.02. 14.00 h Kinderfasching im Pfarrsaal**
- Dienstag, 21.02. 19.00 h Kehraus der Jugend im Pfarrsaal**
- Mittwoch, 22.02. ASCHERMITTWOCH**
 18.00 h Gottesdienst



ERSTKOMMUNION 2012:

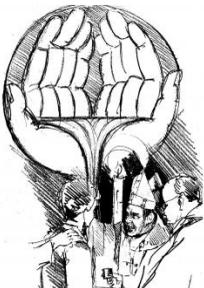
Am **Sonntag, 20. Mai 2012** feiern wir um **09.30 Uhr** die erste Hl. Kommunion. Die Kinder der Grundschulen an der Konrad-Celtis-Straße und an der Zielstattstraße werden von uns noch vor Weihnachten angeschrieben. In diesem Brief werden auch die Termine des Elternabends und der Gruppenstunden bekanntgegeben.



Kinder, die in andere Schulen gehen und an unserer Erstkommunion teilnehmen wollen, sollen sich bitte im Pfarramt melden.

FIRMUNG 2012:

Am **Freitag, 05. Oktober 2012 um 09.00 Uhr** wird in unserer Pfarrgemeinde von H.H. Kardinal Reinhard Marx das Sakrament der Firmung gespendet. Alle betreffenden Jugendlichen, die in den Pfarrkarteien von St. Thomas Morus bzw. von St. Achaz erfasst sind und zum Zeitpunkt der Firmung die 7. und 8. Klasse besuchen, werden voraussichtlich im Frühjahr des nächsten Jahres schriftlich zur Firmvorbereitung eingeladen. Wer darüber hinaus bei uns gefirmt werden möchte, sollte sich bitte in einem der beiden Pfarrbüros melden.



Liebe Gemeindemitglieder,

am Sonntag, 23. Okt.2011, wurde bei einem feierlichen Festgottesdienst in unserer Pfarrkirche unserem neuen Pfarrer, Herrn Andreas Weiger, durch H.H. Weihbischof Engelbert Siebler der Schlüssel zur Pfarrei überreicht. Diese festliche Amtseinführung wurde damals von Herrn Pfr. Weiger so erklärt:

„Korrekt nennt sich der Vorgang „Installation“, das hat nichts zu tun mit Begriffen aus dem Bereich der Montage, des Heizungsbaus oder Rohrverlegungen. Vielmehr leitet es sich von der liturgischen Form ab, dass der neue Amtsinhaber feierlich an seinen Platz (lat. in stallum) im Altarraum geleitet und ihm dort der Vorsitz übertragen wird.“

Als Gäste durften wir u.a. auch den stellvertretenden Dekan, Herrn Pater Michael Czysch, Monsignore Eichinger, Pfr. Klaus Mucha, unseren Pfarrvikar Robert Gawdzis, sowie den Pfarrer der evang. Nachbargemeinde, Herrn Unger, ganz herzlich begrüßen.



Außerdem waren Fahnenabordnungen des Maibaumvereins aus St. Maria Thalkirchen und des Trachtenvereins St. Achaz gekommen.

Bei unserem Kirchenchor möchten wir uns nochmals ganz herzlich für die wirklich gelungene musikalische Gestaltung dieses Festgottesdienstes bedanken.

Im Anschluss fand im Pfarrsaal bei einem Stehempfang ein gemütliches Beisammensein statt.





ADVENIAT

Die jährliche Adventiat-Kampagne in der Adventszeit - genannt Jahresaktion - ist das Herzstück der Öffentlichkeitsarbeit. Jahr für Jahr rückt sie ein anderes Thema in das öffentliche Blickfeld.

„**Dein Reich komme!**“, lautet das Leitwort der diesjährigen Aktion im Zeichen des Jubiläums.

KIRCHGELD

Das Kirchgeld in Höhe von 1,50 € pro Katholik kommt direkt unserer Pfarrgemeinde für Renovierungsmaßnahmen in unserer Kirche zugute. Wir bitten Sie deshalb auch in diesem Jahr wieder um Ihren Beitrag für das Jahr 2011.

Sie können das Kirchgeld im beiliegenden Umschlag im Pfarrbüro abgeben.

Sollten Sie das Kirchgeld überweisen wollen, so benützen Sie bitte den Überweisungsträger in unserem Pfarrbrief, danke!

Allen, die außer dem üblichen Kirchgeldbeitrag zusätzlich eine Spende hinzufügen, sagen wir ein herzliches Vergelts Gott im Voraus.

Notizen aus der Kirchenverwaltung

Das Hauptaugenmerk der Kirchenverwaltung lag auf der Installierung einer neuen Kirchenheizung, die aus Brandschutzgründen unumgänglich wurde. Da die Kosten für den gesamten Kirchenraum inklusive Elektronik mit mindestens 160.000 € unerschwinglich gewesen wäre, haben wir uns für eine kleinere Lösung entschieden: Nämlich nur die vorderen 8 Reihen inklusive Werktagskapelle und der Empore mit Heizstrahlern neuesten Standards zu bestücken. Die etwa 80.000 € teilen sich je zur Hälfte das erzbischöfliche Baureferat als Zuschuss und die Kirchenstiftung aus Eigenmitteln. Wir bitten für die Umsetzung dieser Maßnahme um Ihr Verständnis.

Derzeit wird die technisch veraltete Mikrofonanlage fachmännisch überprüft und mögliche Alternativen erarbeitet. Die ebenfalls nicht mehr voll funktionstüchtige Liedanzeige soll in absehbarer Weise erneuert werden.

Wir hoffen alle sehr, dass die entsprechenden Planungen für den Neubau des Kindergartens und Pfarrzentrums im nächsten Jahr deutlich vorangetrieben werden, so dass wir für die Pfarrei Planungssicherheit bekommen.

Andreas Weiger, Stadtpfarrer

KINDERGARTEN

Liebe Eltern,

wenn Sie Ihr Kind (3-6 Jahre) in unserem Kindergarten einschreiben lassen wollen, so haben Sie an jedem **1. Montag im Monat in der Zeit von 15.00 h bis 16.30 h** dazu Gelegenheit.

Außerdem besteht auch am Tag der offenen Tür,

Donnerstag, 26. Jan. 2012 von 15.00 h – 17.00 h

die Möglichkeit, Ihr Kind bei uns anzumelden.

Bitte denken Sie daran, dass bei der Anmeldung auch Ihr Kind anwesend sein soll.

Sollten Sie Fragen haben und weitere Informationen zu unserem Kindergarten wünschen, Frau Anna Poetke, Erzieherin, Leiterin und Fachpädagogin für Bildung und Beratung, ist für Sie telefonisch zu erreichen unter: 7603790.

FLOHMARKT FÜR KINDERSACHEN – Sonntag, 04. März 2012

im Pfarrsaal an der Konrad-Celtis-Str. 71, UG, 81369 München

ab 10.00 h für Schwangere (mit Mutterpass)

von 10.30 h bis 12.30 h (Größe 50 – 104) und

von 14.30 h bis 16.30 h (Größe 98 – 164)

Tischreservierungen können ab 17.02.2012 per E-Mail an:

elternbeirat11@gmx.de mit folgenden Angaben gesandt werden:

Adresse – Telefon – großer (2 m) oder kleiner (1 m) Tisch, welche Kinderkleidungsgröße; sperrige Sachen. Kosten pro Tisch: 10,00 € bzw. 7,00 €.

Bei Kuchenspenden reduziert sich der Preis um 5,00 €.

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN 2012 – Freitag, 02.03.2012

Das Thema lautet „Steht auf für Gerechtigkeit“. Vorbereitet wurde er von Frauen aus dem südostasiatischen Land Malaysia. Die Malaysierinnen zeigen uns in ihrem Gottesdienst, warum wir gerade als Christinnen und Christen verpflichtet sind, gegen Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft einzutreten. Und für Gerechtigkeit aufzustehen

Dieser Pfarrbrief ist keine Werbung, sondern eine Information vor allem für Mitglieder der kath. Pfarrgemeinde St. Thomas Morus.

UNSER PROGRAMM FÜR DIE SENIOREN

Mittwoch, 07.12. 14.00 h FROHE RUNDE im Pfarrsaal

Musikalische Gestaltung des Nachmittags durch Stub'nmusik Ross. Herr Helmut Schweiger liest adventliche Gedichte und Geschichten.

Es singt der Kinderchor der Grundschule an der Konrad-Celtis-Straße.

Mittwoch, 01.02. 14.00 h FROHE RUNDE im Pfarrsaal

Wir feiern Fasching mit den „Blinden Musikern“

Mittwoch, 07.03.

Einkehrtag der FROHEN RUNDE in St. Ottilien

Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Unter dem Motto „**TANZ MIT – BLEIB FIT**“

treffen wir uns 14tägig donnerstags von 14.00 h bis 16.00 h im Pfarrheim an der Konrad-Celtis-Str. 71 / UG. Wir laden für unsere Tanzgruppe ganz herzlich neue Tänzer/innen zu einer Schnupperstunde ein. Möchten Sie etwas für Ihre Gesundheit tun, nette Menschen kennenlernen, gemeinsam Freude an Musik und Rhythmus entfalten? Dann kommen Sie zu uns, tanzen Sie mit – wir freuen uns auf Sie!

Leitung: Frau Helga Heinzl, Tel. 089/7607548

Die nächsten Termine sind:

15. Dez. 2011; 02. und 16. Februar 2012; 01. und 15. März 2012



GRUPPEN IN UNSERER PFARREI

➤ **DAS ELTERN-KIND-PROGRAMM (EKP)**

Das Eltern-Kind-Programm des Münchner Bildungswerkes ist Elternbildung, in deren Mittelpunkt das Kind im Alter bis drei Jahren steht. Ziel ist es, sich durch gemeinsames Erleben praktische Anregungen für den Familienalltag zu holen und andere Familien kennenzulernen. Den Kindern sollen erste soziale Kontakte zu Gleichaltrigen ermöglicht werden. Ansprechpartnerin: Marlies Fiedler, Tel. 74 37 18 51.

➤ **KIRCHENCHOR:**

Übungsabend: Dienstag, 20:00 h – 21:30 im Pfarrsaal an der Konrad-Celtis-Str. 71. Leitung: Gerhard Prinz.

Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen und zum unverbindlichen Besuch eines Übungsabends eingeladen.

➤ **FAMILIENKREIS**

Wir treffen uns mtl. am 2. Freitag um 20:00 im Jugendheim. Gäste sind immer willkommen. Rufen Sie uns an!

Ulli Ebert: Tel. 7147219; Karl Jantsch: Tel. 711842 und

Sigrid Lechner, Tel. 7852261.

➤ **FAMILIENKREIS „Il Piccolo“**

Wir, das sind derzeit 6 Familien mit „Kindern“ im Alter von 12 bis 18, und einer jüngeren Ausnahme mit 4 Jahren. Wir treffen uns einmal im Monat zu verschiedenen Anlässen innerhalb und außerhalb der Pfarrei. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Ansprechpartner: Fam. Antonin, Tel. 71909818,

E-Mail: bg.antonin@online.de

➤ **GESPRÄCHSKREIS Glaube – Bibel – Kirche**

Wir laden ein zum monatlichen Treffen im Pfarrsaal, jeweils donnerstags von 20.00 h – 21.30 h. Zeitpunkt, Thema und Referenten entnehmen Sie bitte diesem Pfarrbrief, den wöchentlichen Kirchenanzeigern sowie der Infotafel im Vorraum der Kirche. Seien Sie herzlich willkommen!

Ansprechpartner: Herr J. Pröls: Tel. 7141394

Frau G. Wegmann: Tel. 712296 und Frau M. Gurt

Donnerstag, 09.02. 20.00 h Thema: „Wie geschrieben steht beim Propheten Jesaja“ – Leitgedanken des Markus
Referent: Herr Dr. Anton Deutschmann

Donnerstag, 15.03. 20.00 h Thema: Biblische Einführung in die Fastenzeit.
Referent: Herr Pfr. Andreas Weiger

➤ **GEBETSKREIS:**

Liebe Gemeindemitglieder, leider findet ab sofort **kein** Gebetskreis mehr statt.

➤ **Münchner Tanzkreis St. Thomas Morus:**

Jeden Mittwoch von 20:00 – 22:00 im Pfarrsaal, Eingang Konrad-Celtis-Str. 71 (nicht in den Ferien). Leitung: Ingeborg Heinrichsen

TERMINE VON UNSERER NACHBARPFARREI ST. ACHAZ

Freitag,	25.11.	14.00 h	Adventmarkt
Sonntag,	27.11.	06.30 h	Rorate-Gottesdienst
Freitag,	02.12.	16.30 h	Nikolaus-Aussendung
Sonntag,	04.12.	06.30 h	Rorate-Gottesdienst
Sonntag,	11.12.	06.30 h	Rorate-Gottesdienst
Sonntag,	18.12.	06.30 h	Rorate-Gottesdienst
Sonntag,	05.02.	10.30 h	Familiengottesdienst zum Lichtmessfest

**DER PFARGEMEINDERAT INFORMIERT**

Liebe Gemeindemitglieder u. Freunde unserer Pfarrei St. Thomas Morus !

„Nur wer die Zukunft im Vorgriff erfindet, kann hoffen sie wirksam zu beeinflussen „ (Robert Jungk 1913-1994)

Wir wissen nicht, in welche Zukunft unsere kath. Kirche steuert. Noch können wir Voraussagen darüber machen, wie die Zukunft werden könnte und was sie für Veränderungen für uns bringen wird. Doch wir – und das ist wohl entscheidend – können uns natürlich fragen, welche Zukunft wir uns für unser pfarrliches Leben und dem künftigen Pfarrverband der Gemeinde St. Thomas Morus mit St. Achaz wünschen.

Zu diesem Thema hat der Pfarrgemeinderat auf Initiative unseres Herrn Pfarrers Andreas Weiger am Samstag, den 12. Nov. 2011 zu einem Einkehrtag in der Gemeinschaft mit Vertreter/innen aus verschiedenen Gruppierungen unserer Gemeinde, Vertretern der Kirchenverwaltung und der Jugend sowie dem Pfarrgemeinderat in den Pfarrsaal von St. Achaz herzlich eingeladen. Das wesentliche Ziel dieses Zusammentreffens galt sowohl einer Bestandsaufnahme als auch einer Analysierung von Anregungen und Wünschen um dem künftigen Gemeindeleben nachzuspüren.

Begleitet wurde dieser Tag von zwei erfahrenen Gemeindereferenten Herr Heilmeier und Herr Kohlhuber, die diesen Tag gut vorbereitet und motivierend gestaltet haben.

Nach einem kurzen Morgengebet ,einer anschließenden Vorstellungsrunde und einem „persönlichen Wunsch für den Tag“ starteten wir mit einen wertschätzendem Austausch „Was mich und Dich in der Pfarrei motiviert und

leben lässt“. In diesem ersten Gedankenaustausch sollte die Faszination an unserer Pfarrgemeinde, ein erlebter Höhepunkt sowie eine persönliche Wertschätzung der eigenen Fähigkeiten in der Gemeindegemeinschaft mit einem eigenen formulierten Leitgedanken abgefragt werden. Ein Text aus der Genesis 26, 12-22 führte uns schließlich an die Quelle, die Kraft und Energie, Motivation und Impulse gibt, um am Gemeindeleben mitzubauen und mitzuarbeiten. In größeren Arbeitskreisen galt es zu entdecken, welche bestehenden Quellen auch heute noch kraftvoll und von wesentlicher Bedeutung für unser Gemeindeleben sind. Es galt auch Quellen zu erforschen, welche ausgetrocknet und versiegt sind und Quellen, deren Wege verstellt sind, so dass man sie neu öffnen und erschließen muss. Ein Mittagsgebet aus den überlieferten Gebetstexten des Hl. Thomas Morus und das folgende gemeinsame Mittagessen rundeten den Vormittag ab.

Frisch gestärkt folgte am Nachmittag ein Zusammentrag von Anregungen, Wünschen und Verbesserungsvorschlägen einzelner Gruppierungen. Die Vielfalt dieser thematischen Inhalte, viele neue Aspekte, eine Anzahl von organisatorischen Zielen und die Mitwirkung in der Liturgie (Betroffene Männer und Frauen zu Beteiligten machen) sorgten für regen Gesprächsstoff. In einer gemeinsamen Schlussrunde wurde eine bessere Kommunikation, Kooperation und die Vernetzung der einzelnen Gruppierungen angeregt. Die Bündelung aller Aktivitäten soll eine zukünftige Überschneidung von Veranstaltungen, durch eine gemeinsame Jahresplanung, vermeiden helfen. Die Einbeziehung aller Pfarrgemeindeglieder soll in einer Pfarrversammlung zum Ausdruck kommen.

Zur allgemeinen Zufriedenheit aller Teilnehmenden und dem Wunsch nach einer regelmäßigen Fortsetzung der Gesprächsrunde wurde der erfolgreiche Einkehrtag beendet.

Ihr Pfarrgemeinderatsteam gez. Karl Jantsch, 1. Vorsitzender des PGR

Hinweis:

alle Vignetten in diesem Pfarrbrief wurden dem „pfarrbriefservice“ entnommen oder sind zur Veröffentlichung freigegeben.

Fotos: Titelfoto: Heidi Ostermeier / Innenseite: Christian Michas

IMPRESSUM

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Thomas Morus, München

Pfarrbriefteam: Pfr. Andreas Weiger, Dieter Michas, Heidi Ostermeier, Anneliese Trauner

Auflage: 5000 Stück / Druckerei: Gemeindebrief

KATH. STADTPFARRAMT ST. THOMAS MORUS

Heckenstallerstraße 104
81369 München

Tel. 089/760 16 68
Fax 089/760 88 08

E-mail: st-thomas-morus.muenchen@ebmuc.de
Internet: <http://www.erzbistum-muenchen.de/ThMorusMuenchen>

SEELSORGER UND PFARRBÜRO

Andreas Weiger, Pfarrer 089 / 760 16 68
und
Robert Gawdzis, Pfarrvikar 01520 / 3294326

Anneliese Trauner, Pfarrsekretärin:
Montag einschließlich Freitag von 8:00 – 12:00
und nach Vereinbarung.

Heidi Ostermeier, Pfarrsekretärin:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:00 – 12:00 und
am Donnerstag von 14:00 – 17:00.



KINDERGARTEN ST. THOMAS MORUS

Konrad-Celtis-Straße 81-83
81369 München

Tel. 089/760 37 90
Fax 089 / 710 198 52

E-Mail:
st-thomas-morus.muenchen@kita.erzbistum-muenchen.de
Leitung: Anne Poetke

CARITAS-BEZIRKSSTELLE UND SOZIALSTATION



Soziale Beratung – Tel. 089/74 37 50 16 und
Ambulante Krankenpflege – Tel. 089/74 37 50 0

Albert-Roßhaupter-Str. 65 81369 München,

czm-sendling@caritasmuenchen.de

Zum Neuen Jahr!

Ich wünsche Dir Frieden da,
wo Du lebst in der Welt.
Ich wünsche Dir Menschen,
vor denen Du denken und reden kannst,
ohne selbst verraten zu werden.
Ich wünsche Dir ein gutes Verhältnis zu allen,
mit denen Du täglich zusammen bist.
Ich wünsche Dir, dass Du an Gott glauben kannst
wie ein Blinder, der zwar die Sonne nicht sieht,
aber ihre Wärme spürt.
Ich wünsche Dir, Zeit zu haben
für Dich und für die anderen.
Ich wünsche Dir Gesundheit und Zufriedenheit,
einen frohen Tag und zu allem den Segen Gottes."

nach: Albert Eggen

